



Seminar „Flüchtlinge brauchen Schutz – aber wie?“
11. –13.8.2017
St. Jakobushaus, Goslar

Das Seminar bietet einen Überblick über den Ablauf des Asylverfahrens und über die Kriterien für die Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft, des subsidiären Schutzes und über die Feststellung von Abschiebungsverboten. Es qualifiziert Ehrenamtliche dazu, Flüchtlinge beraten zu können.

Freitag, 11. August 2017

- 18.00 Uhr Beginn mit Abendessen
- 19.00–19.30 Uhr **Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmenden, Erwartungen an das Seminar, Überblick über das Seminarprogramm**
Dr. Theresa Beilschmidt, Thomas Barke, Wolfgang Grenz
- 19.30–22.15 Uhr **Fragen zum Asylrecht, interaktive Übungen**
Thomas Barke

Samstag, 12. August 2017

- 9.00–10.30 Uhr **Flüchtlingseigenschaft und subsidiärer Schutz**
Wolfgang Grenz
- 10.45–12.30 Uhr **Das Asylverfahren beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)**
Magdalena Gajczyk
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00–15.30 Uhr **Rechtsschutz gegen Entscheidungen des BAMF**
Magdalena Gajczyk
- 16.00–17.30 Uhr **Aufenthaltsrechtliche Stellung vor, im und nach dem Asylverfahren**
Magdalena Gajczyk
- 17.30–18.00 Uhr **Fragerunde**
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00–20.30 Uhr **Arbeitsgruppen – Bearbeitung von Fallbeispielen**
Thomas Barke, Wolfgang Grenz

Sonntag, 13. August 2017

- 9.00–10.30 Uhr **Besprechung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen**
Thomas Barke, Wolfgang Grenz
- 10.45–12.00 Uhr **Grundlagen der Flüchtlingsarbeit von Amnesty International**
Wolfgang Grenz
- 12.00–12.30 Uhr **Seminarauswertung**
Thomas Barke, Wolfgang Grenz
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Ende des Seminars

Hinweis: Für eine sinnvolle Teilnahme am Seminar sind Gesetzestexte (z.B. Beck-Texte „Ausländerrecht“, 30. Auflage) oder aktuelle Ausdrucke der Gesetze AuslG und AufenthaltG von der Seite „www.gesetze-im-internet.de“ dringend erforderlich.

Referent_innen:

Magdalena Gajczyk, Rechtsanwältin, Minden

Thomas Barke, Fachkommission Asyl, Amnesty International, Oldenburg

Wolfgang Grenz, Fachkommission Asyl, Amnesty International, Berlin

Pädagogische Verantwortung: Dr. Theresa Beilschmidt, St. Jakobushaus

Ort:

St. Jakobushaus

Reußstraße 4

38640 Goslar

Tel.: 05321/34260

Fax: 05321/342626

info@jakobushaus.de